

Inhalt.

	Seite
Literatur	7
Abkürzungen	8

I. Vorgeschichte des Althochdeutschen.

A) Verwandtschaftsverhältnisse	
§ 1. Vom Indogermanischen zum Althochdeutschen	9
B) Lautlehre	
§ 2. Allgemeines	10
§ 3. Die Herkunft der ahd. Laute	12
§ 4. Auslautsgesetze	16
§ 5. Die zweite Lautverschiebung	17

II. Das Althochdeutsche; Grenzen und Gliederungen.

§ 6. Begrenzung des Althochdeutschen	18
§ 7. Sprachgegensätze im Althochdeutschen	19
§ 8. Karlingische Hofsprache?	20
§ 9. Die ahd. Mundarten und ihre Sprachdenkmäler	21
§ 10. Lautliche Eigenart und Entwicklung der ahd. Mundarten	26
§ 11. Vergleichende Übersichten zum Lautstand der Mundarten	32
§ 12. Mustertexte für die einzelnen Mundarten	34

III. Althochdeutsche Philologie.

§ 13. Aus der Geschichte der ahd. Philologie	36
--	----

IV. Althochdeutsche Literatur.

§ 14. Aus Kapitularien Karls des Großen	38
§ 15. Zeit- und Landschaftstafel	40
§ 16. Karte der wichtigsten Klöster und Bischofssitze	42

V. Formenlehre.

A) Nominalflexion	
§ 17. Allgemeines	44
1. Das Substantivum	
§ 18. a-Stämme	44
§ 19. ja-Stämme	45
§ 20. wa-Stämme	45

	Seite
§ 21. ö-Stämme	46
§ 22. jö-Stämme	46
§ 23. i-Stämme	47
§ 24. u-Stämme	48
§ 25. n-Stämme	49
§ 26. in-Stämme	49
§ 27. Andere konsonant. Stämme	50
§ 28. nt-Stämme	50
§ 29. Einzelworte	51
2. Das Adjektivum	
§ 30. Das starke Adjektiv.	51
§ 31. Das schwache Adjektiv.	53
§ 32. Bildung des Adverbs	53
§ 33. Steigerung	53
3. Das Zahlwort	
§ 34. Zahlwörter	54
4. Das Pronomen	
§ 35. Personalpronomina	55
§ 36. Possessivpronomina	57
§ 37. Demonstrativpronomina	57
§ 38. Interrogativpronomina	58
B) Verbalflexion	
§ 39. Allgemeines	59
§ 40. Die starken Verben	59
§ 41. Die (ursprünglich) reduplizierenden Verben	62
§ 42. Die schwachen Verben	62
§ 43. Die Präteritopräsentia	63
§ 44. Das Präsens	64
§ 45. Das Präteritum	66
§ 46. Partizipia und Infinitiv	67
Unregelmäßige Verben	
§ 47. Das Verbum „tun“	68
§ 48. Das Verbum substantivum („sein“)	68
§ 49. Die Verba „gehen“ und „stehen“	69
§ 50. Das Verbum „wollen“	70

VI. Texte.

I. Prosadenkmäler

1. Denkmäler zur Zeitgeschichte

1. Hamelburger Markbeschreibung	70
2. Weißenburger Urkunden	71
3. Freisinger Urkunden	73
4. Aus Sankt Galler Urkunden	74
5. Urkunde aus Fulda	75
6. Urkunde aus Lorsch	76
7. Die Straßburger Eide	76

8. Bruchstück der Übersetzung der Lex Salica	77
9. Aus dem Edictus Rothari	79
10. Aus einem Glossar aus dem Kloster Cava	80
11. Aus der Lex Baluuariorum	80
12. Das Trierer Kapitulare	81
13. Aus Einhards Vita Karoli Magni	83
14. Aus der Historia Langobardorum des Paulus Diaconus	83
15. Zwei Inschriften	84

2. Denkmäler zur Geschichte der christlichen Kultur

A) Mehr praktischen Zweckes

16. Aus der Interlinearversion der Benediktinerregel.....	85
17. Exhortatio ad plebem christianam	86
18. Aus dem Weißenburger Katechismus	88
19. Fränkisches Gebet	88
20. Fränkisches Taufgelöbniß	88
21. Altsächsische Taufgelöbnisse	89
22. Acht Vaterunser	90
23. Sankt Galler Credo	92
24. Pfälzer Beichte	92
25. Priestereid	93
26. Geistliche Ratschläge	93

B) Übersetzungen

27. Aus dem Abrogans	94
28. Aus dem Vocabularius Sancti Galli	95
29. Carmen ad Deum.....	95
30. Aus einer Predigt „De vocatione gentium“	96
31. Aus dem Monseer Matthäusevangelium	97
32. Aus dem ahd. Tatian	98
33. Psalmenübersetzungen	100
34. Stücke aus den Cantica	102
35. Aus Willirams Übersetzung des Hohenliedes.....	103

3. Denkmäler der Gelehrsamkeit

A) Theologie und Scholastik

36. Aus dem ahd. Isidor	104
37. Aus Notkers Psalmenkommentar	105
38. Aus Willirams Kommentar zum Hohenlied	106
39. Notker zu Boethius.....	107

B) Astronomie

40. Aus Notker	108
----------------------	-----

C) Geschichte und Archäologie

41. Aus Notker	110
----------------------	-----

D) Rhetorik

42. Notker: Quid sit Rhetorica.....	111
-------------------------------------	-----

4. Profane Übersetzungskunst

43. Notkers Übersetzung von Boethius I Carmen VI	112
--	-----

5. Volkstümliche Prosastücke

44. Aus zwei Gesprächsbüchlein	113
45. Zaubersprüche und Segen	114
46. Sankt Galler Lebensweisheit	115
47. Ahd. Sprichwörter	116
48. Notkers Vorwort zum Boethius	117

II. Poetische Denkmäler

1. Deutsch-volkstümliche Gedichte

49. Das Hildebrandslied	118
50. Die Merseburger Zaubersprüche	120
51. Von Hirsch und Eber und von den 2 Haudeggen	120

2. Gedichte zur Zeitgeschichte

52. Aus Otfrid	121
53. Das Ludwigslied	124
54. De Heinrico	126

3. Christlich-volkstümliche Gedichte

55. Das Wessobrunner Gebet	127
56. Muspilli	127
57. Christliche Zaubersprüche	130
58. Gebete in Reimen	131
59. Otfrids Mariä-Verkündigung	131
60. Umdichtung des 138. Psalmes	133
61. Der Trierer Gregoriusvers	135
62. Christus und die Samariterin	135
63. Dasselbe nach Otfrid	136
64. Das Lied vom heiligen Georg	137
65. Das Petruslied	139

4. Lyrica

66. Aus Otfrid	139
67. Spielmannsverse	140
68. Der Liebesgruß aus dem Ruodlieb	140
69. Kleriker und Nonne	141

VII. Wörterbuch. 142